

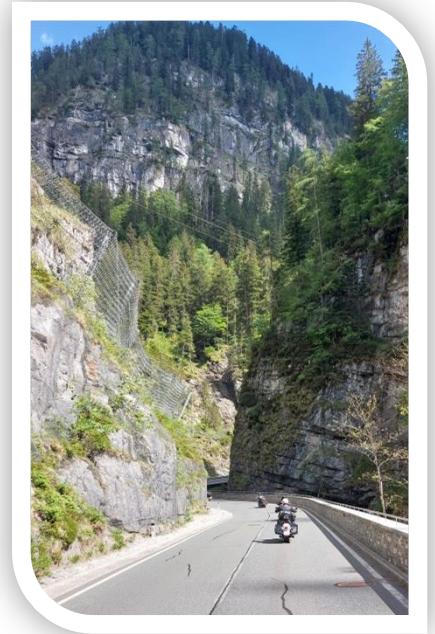


Harley Week Zagreb 28.05. -03.06.2026

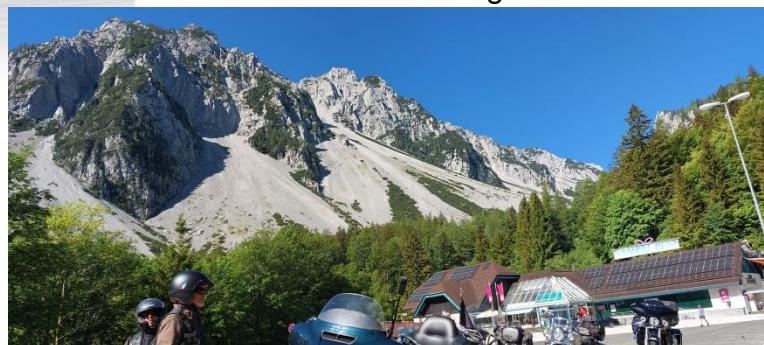


Einige Einsteiner sind der Einladung des Pleter Chapters Croatia gefolgt.
Teilnehmer: Dietmar Hörer, Ralf Biber, Otto Sälzle, Alex Pellkofer, Klaus und Lisa Rathgeb

Wir haben uns um 10h an der A7 Raststätte Illertal West getroffen.
Trotz einem zwangsmäßigem Stopp in der Werkstatt beim HOF in Ringingen erschien unser Road Captain, Dietmar Hörer, nur 15 Minuten später zum Treffpunkt – Respekt!
Die Route ging über die Autobahn A7 und die A96 in Richtung Salzburg, weiter über die Tauern-Straße, Untertauern, Obertauern in Richtung Loiblpass.
Gegen 18:15 Uhr sind wir bei unserer Zwischenübernachtung, Gasthof Pension Deutscher Peter, angekommen.
Wieder eine tolle Geste vom Gastgeber, wie ein Jahr zuvor, haben sie für unsere Harleys Platz in der Garage gemacht.



Kurzer Fotostop auf dem Pass
am nächsten Morgen



Tag 2 durch Slowenien – eine wunderschöne Strecke – mit Ziel Zagreb



Hrastnik – wieder eine Ampel, da die Straßen teils sehr schmal gewesen sind.



Hier war es noch angenehm zu fahren aber später sind wir in den Feierabendverkehr auf der City-Schnellstraße geraten



Dietmar hat uns super durch diesen hektischen Stadtverkehr zum Hotel geführt



Hunger – wir sehen nicht richtig, sitzt doch Klaus auf der anderen Straßenseite und lässt es sich gut gehen bei Kaffee und Kuchen und das vor dem Abendessen – nicht zu glauben!!!

Wir haben ihn zu Ende essen lassen und sind dann gemeinsam zum Abendessen zum Kroaten, tolle Location und sehr lecker – und Klaus hat brav aufgegessen.



Den Abend haben wir hier in der Kneipe COOLTURA verbracht



Ab zum Event nach einem super Frühstück im Hotel, es ging mit der Straßenbahn für 0,80 Euro pro Person in Richtung Bundek Park. Ab Ausstieg waren es ca. 500 Meter bis zum Event. Hier einige Impressionen vom Event.



Einstainer waren auch da!

Nach einem netten Abend wieder in der Kneipe von neben an, sind wir am Morgen in Richtung Rijeka zu unserem Hotel für die nächsten zwei Nächten gefahren. Den Nachmittag und Abend haben wir im Yachthafen bei kühlem Bier und guten Essen genossen.



Am nächsten Morgen hat sich Alex alleine auf den Heimweg gemacht, während wir uns die Altstadt von Rijeka angesehen haben.



Gegen 13 Uhr hellte es sich auf und die Herren hatten beschlossen, eine Tour zur Insel Krk zu machen.



Gegen 16 Uhr schlug das Wetter um, Schauer – Donnern, war stark und laut.
 Die Jungs konnten sich in einer Tiefgarage von Lidl unterstellen.
 Gut dass ich bereits ein Fischrestaurant gefunden hatte und die Plätze reservieren konnte.



Am nächsten Morgen ging die Tour zu unserer letzten Übernachtung in Ovaro, via Postojna, doch dafür braucht man Zeit für Grotte und Schloss. Wir hatten beschlossen, weiter zu fahren.

Tolle Unterkunft in den Bergen



mit einer sehr interessanten Speisekarte



Am nächsten Morgen mussten wir leider unsere Regenanzüge überziehen, es war etwas nass, schade, denn bei diesen tollen Kurven in dieser überragend schöne Landschaft musste dem Wetter angepasst gefahren werden.



Brrr – 7 Grad auf dem Kreuzbergpass



Auf dem Pass kurzer Moment des Schreckens – Dietmar hatte ein Problem mit dem Seitenständer, was Klaus vor Ort beheben konnte.

Es waren sieben tolle Tage – die Strecken waren super, schöne Hotels – aber Dietmar hätte für den letzten Tag schöneres Wetter bestellen können, das hatte er wohl vergessen.

Dietmar - vielen Dank für die ganze Organisation!!!!